

Sitzung des Kartellvorstandes

Mittwoch, den 22. Oktober 1969, um 20 Uhr im Sekretariat.

Vorsitz: Präsident Josef Flury.

Traktanden:

1. Protokoll
2. Mitteilungen
3. Gewerkschaftsfragen
4. KGB Wahlen
5. Delegiertenversammlung
6. Grossratswahlen
7. Verschiedenes

Der Präsident kondoliert nach Begrüssung der Anwesenden unserem Kollegen Gilbert Tschumi zu dem Verlust seiner Mutter. An den Begräbnisfeierlichkeiten war das Kartell durch den Vorsitzenden und Rudolf Mürger vertreten. Die Vorstandssitzungen werden infolge Kursen bis auf weiteres jeweils auf Dienstage angesetzt. Das Protokoll wird genehmigt und dem Verfasser verdankt.

Mitteilungen:

Kollege Paul Graf kommt auf die leidige Spitalangelegenheit zu sprechen. Er zitiert den Brief von Stadtpräsident Fritz Stähli. Um aber der Verschleppungstaktik Einhalt zu gebieten, wird beschlossen, dass Kollege R. Mürger sofort in dieser Sache im Stadtrat interpellieren soll.

Paul Graf weist auf die beiden öffentlichen Versammlungen hin am 11. November vom VPOD und am 13. November von Kartell und Partei, beide im Volkshaussaal. Er ersucht um Teilnahme.

Gewerkschaftsfragen:

Paul Graf orientiert über die heutige Situation: Mit Büren und Lengnau wird Hänzi Robert verhandeln. Lyss erklärt sich bereit zu verhandeln in Anwesenheit von Karl Abrecht. Paul Graf zitiert noch einmal präzise den Art. 24 des Schweiz. Gewerkschaftsbundes und erklärt, dass es nun eindeutig die Sache des kantonalen Kartells sei, uns hier zu unterstützen und es seine Pflicht sei, jetzt einzugreifen. Der Präsident beantragt, bis diese Angelegenheit geordnet sei, keine Beiträge an das kantonale Kartell zu leisten. Dieser Antrag wird zum Beschluss erhoben.

Konsumgenossenschaftswahlen:

Paul Graf erklärt, dass alle Vorarbeiten erledigt sind zu Handen der Delegiertenversammlung, mit einem Fehler: es fehlen noch 16 Kandidaten, die bis zur Delegiertenversammlung gemeldet werden müssen. Er ersucht die Anwesenden um rasche Mitthilfe, damit diese 16 Mitglieder noch gemeldet werden können. Es fehlen dann ohnehin noch Ersatznominationen.

Die Delegiertenversammlung wird auf den 4. November, 20 Uhr, im kleinen Volkshaussaal angesetzt mit folgenden Traktanden: 1. Protokoll, 2. Mitteilungen des Sekretariats, 3. Abnahme der Rechnungen der Bildungsausschüsse, 4. KGB-Wahlen Bestimmung der Kandidaten, 5. Verschiedenes.

Grossratswahlen 1970:

Dieses Traktandum muss nach Meinung des Vorsitzenden an einer vollbesetzten Sitzung behandelt werden. Der Protokollführer stellt den Antrag auf Verschiebung, der genehmigt wird. Kollege Gilbert Tschumi möchte, dass die Absprachen mit der Partei schriftlich festgelegt werden, sei es finanzieller Natur oder in der Kandidatenfrage. Paul Graf unterstützt dieses Votum.

Verschiedenes:

Es wird beschlossen auf Antrag des Vorsitzenden, dass eine Traktandenliste als Voranzeige 3 Wochen vor der Sitzung nach Möglichkeit zuzustellen sei und später das Aufgebot. Entschuldigt für diese Sitzung haben sich die Kollegen Kiener Mürger und Möri.

Schluss der Sitzung unter Verdankung der Mitarbeit um 21 Uhr 30.

Der Präsident: Der Protokollführer: E. Schläfli.

Gewerkschaftskartell Biel. Vorstand. Protokoll 22.10.1969.

Gewerkschaftskartell Biel > Gewerkschaftskartell Vorstand Protokoll 1969-10-22